

Anspruchsgruppdialog/ Stakeholder-Foren

Laden Sie Ihre Anspruchsgruppen ein, Ihre Nachhaltigkeitsstrategie gemeinsam zu diskutieren und profitieren Sie von spannenden Impulsen für mehr Nachhaltigkeit auf Unternehmens- und Produktebene. So fördern Sie die Glaubwürdigkeit und Lebendigkeit Ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und erleichtern eine kooperative Umsetzung der für Ihr Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsziele vor Ort und entlang Ihrer Lieferketten.

Hintergrund

Jedes Unternehmen befindet sich in einem Spannungsfeld umgeben von vielfältigen Ansprüchen interner und externer Anspruchsgruppen. Immer mehr Anforderungen werden von Handel, Kunden, Verbrauchern, Mitarbeitern, NGOs und weiteren Stakeholdern an ein Unternehmen herangetragen, denen diese dann gerecht werden wollen und müssen. Nach Identifizierung der wichtigsten Anspruchsgruppen und Erfassung der jeweiligen Erwartungen an das Unternehmen durch eine Anspruchsgruppenbefragung gilt es Dialogforen zu initiieren, welche es dem Unternehmen ermöglichen, die Ergebnisse der Anspruchsgruppenanalysen auf die nächste Stufe zu transferieren und neue Nachhaltigkeitskooperationen zu initiieren.

Unser Ansatz

Wie gestalten Sie den Dialog mit Ihren Anspruchsgruppen? Dem fjol-Motto „nachhaltigkeit fundiert umsetzen“ folgend, hat der Anspruchsgruppdialog das Ziel, konkrete Diskussionsforen zu der für Sie wesentlichen Themen zu initiieren. Im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern der wichtigsten Anspruchsgruppen Ihres Unternehmens können so ganz konkrete Nachhaltigkeitslösungen erarbeitet und umgesetzt werden. fjol berät und begleitet Sie gerne bei Konzipierung, Organisation und Durchführung von Anspruchsgruppenforen (wie z.B. Workshops zu konkreten Themen, „Runde Tische“, Podiumsdiskussionen, Konferenzen), die genau auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens und die Erwartungen Ihrer Anspruchsgruppen maßgeschneidert sind.

Fundierte Gründe für den Anspruchsgruppdialog

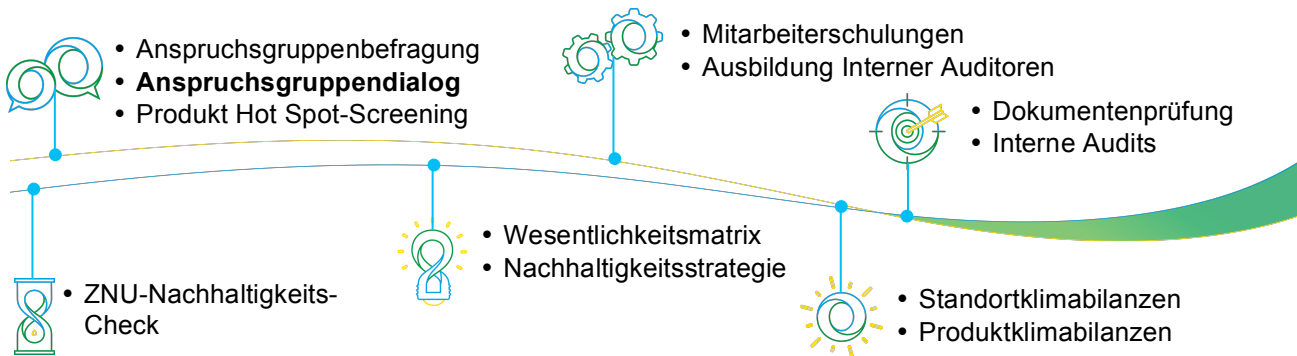
- Gezielter Austausch mit Ihren internen und externen Anspruchsgruppen – lokal, regional, national und international.
- Validierung Ihrer wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen, Nachhaltigkeitszielen und Maßnahmen aus Sicht der Anspruchsgruppen.
- Einbeziehung der Anspruchsgruppen in die Entwicklung von neuen Nachhaltigkeitslösungen (z.B. neue Partnerschaften, interdisziplinäre Projekte).
- Entdecken des Innovations-Potenzials, das in den unterschiedlichen Stufen der Wertschöpfungskette steckt.
- Glaubwürdige Nachhaltigkeitskommunikation.

Der Projektlauf

- Kickoff-Treffen zur Identifizierung Ihrer Bedürfnisse und Ziele.
- Mapping Ihrer Fokusthemen und den dazugehörigen relevanten Anspruchsgruppen, inkl. deren Interessen / Anforderungen / Einflüsse auf Ihr Unternehmen/ Ihre Produkte.
- Festlegung des Rahmens des Anspruchsgruppenprozesses.
- Recherche der relevanten Anspruchsgruppen zur Identifizierung der wichtigsten Personen, die wir in die Prozesse einbeziehen werden.
- Konzipierung eines maßgeschneiderten Prozesses zur Einbeziehung der unterschiedlichen relevanten Anspruchsgruppen.
- Gezielte Ansprache der jeweiligen Anspruchsgruppen und deren Involvierung in den Anspruchsgruppenprozess (z.B. als Partner, Mitgestalter, Impulsgeber, Redner).
- Durchführung eines oder mehrerer Anspruchsgruppenforen (Workshops zu konkreten Themen, „Runde Tische“, Podiumsdiskussionen, Konferenzen).
- Auswertung der Ergebnisse und Formulierung von Handlungsempfehlungen für Ihr Unternehmen (z.B. neue Partnerschaften, neue Projekte).

Einbindung den Anspruchsgruppdialog in Ihre Nachhaltigkeitsstrategie

fjol unterstützt Sie gerne auf Ihrem weiteren Nachhaltigkeitspfad – bis hin zur Implementierung des ZNU-Standards „Nachhaltiger Wirtschaften“ – mit Leistungen u.a. in folgenden Themengebieten:



Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sehr Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:



Dr. Christian Geßner
Geschäftsführender Gesellschafter
christian.gessner@fjol.de
Tel: +49 (0) 179 2163711